

... (Text continues) ...

Das polnisch-französische Doppelspiel. Warschau, 27. Okt. In der Kommission für Auswärtiges sprach ...

Berlin, 27. Okt. Der polnische Gesandte bestätigte dem Ministerpräsidenten ...

Berlin, 27. Okt. Heute vormittag trat das Kabinett zu seiner ersten ...

Die Reichspräsidentenwahl. Berlin, 26. Okt. Nach den den Parteiführern in einer ...

Die Entlohnung der Schiffe. Genf, 27. Okt. Das „Echo de Paris“ meldet, daß die neue ...

Der Fluß der Reparationszahlungen. London, 27. Okt. Im Commercial Club in Chicago hielt ...

Das Ultimatum der kleinen Entente. Wien, 27. Okt. Die Mächte der kleinen Entente werden folgende ...

Frankreichs Mißgunst. Wien, 27. Okt. Das „Deutsche Volksblatt“ erklärt heute, daß ...

Was geht in Nordböhmen vor? ...

Die Lage des Arbeitsmarktes in Sachsen ...

Sämtliche Getreideexporteure ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

Der Verband des sächsischen Bergbauvereins ...

Sozial. Landesynode. In der Mittwochtagung des Landesynodes ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

Die am Sonnabend, den 29. Oktober, erscheinende Nummer des „Erzgebirgischen Volksfreundes“ liegt drei volle Tage auf. Einzelne in dieser Nummer haben daher den besten Erfolg. Wir bitten um Aufgabe bis spätestens Freitag nachm. 6 Uhr. Geschäftsstelle des „Erzgebirgischen Volksfreundes“.

Landeslotterie. Ziehung am 27. Oktober. 30 000 RM auf Nr. 40130. — 20 000 RM auf Nr. 68601. — 5000 RM auf Nr. 9603 40317 114727 119308. — 3000 RM auf Nr. 9672 11462 11487 20990 27048 30206 32093 34698 36974 37712 38023 40386 47086 60907 73350 77000 84801 85956 90091 91889 95106 105878 106476 112120 115900 114847 121541 123330 129289. — 2000 RM auf Nr. 3002 11573 14469 14694 17354 19003 21697 21812 24223 27191 31065 31267 32971 40163 40631 40907 40683 57253 60816 64134 63643 63845 72382 73601 74423 76792 81607 86665 89027 92130 92356 101550 103661.

Am 28. Okt. Das Gewerkschaftsrotarrel hat beschlossen, daß am 9. November in den hiesigen Betrieben nicht gearbeitet werden soll.

Beiersfeld, 28. Okt. Offensiv. Platzierung am 21. Okt. ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

Konzerte, Theater, Vergnügungen.

Am 28. Okt. Der Kaninchenzüchterverein veranstaltet vom 29. bis 31. Oktober auf den Roggenböden im Anker, Bürgergarten ...

Schneeberg, 28. Okt. Der Militärverein veranstaltet am Sonnabend, den 29. d. M., im Sommerloale ein Herbstfest ...

Schneeberg, 28. Okt. Reinhold Braun, wachem Schneeburger ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

... (Text continues) ...

Derliche Angelegenheiten.

Sigung des Bezirksauschusses

Der Vorsitzende Amtshauptmann Dr. Raschner. Die Tagesordnung umfaßte 88 Gegenstände. Gesehigt wurden Nachträge zu den Ortsgesetzen über die Wahlen von Stadtratsmitgliedern...

lichen Gemeinschaften und gemeinschaftlichen Veranstaltungen marmig-lacher Art sich zur Beratung gemeinsamer Abwehrmaßnahmen zusammenfanden. In Deutschland werden in den letzten 1500 bis 2000 Namen von Leuten geführt, die den Mädchenhandel...

Evangelische Kirchweil. Sonntag abends 8 Uhr geführte Gesangs-aufführung des Prof. Wöhlgang. Eintrittspreise: Schöff 1.50 Mark, Empore 8 Mark. Sonntag vorm. 10 Uhr...

Eine am Schluß des Vortragsabends gesammelte Kollekte für die deutsche Witternachtsmission e. V. in Hamburg ergab 478,40 Mk.

Kirchennachrichten

Am Sonntag, den 26. und Montag (Reformationsfest), den 27. Oktober. Aus (St. Nikolai). Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst...

Evangelische Kirchweil. Sonntag abends 8 Uhr geführte Gesangs-aufführung des Prof. Wöhlgang. Eintrittspreise: Schöff 1.50 Mark, Empore 8 Mark. Sonntag vorm. 10 Uhr...

Einsetzung des Kraftwagenverkehrs. Mit Beginn des Winterfahrplans ist der Betrieb auf den Sächsischen staatlichen Kraftwagenlinien Schneeberg-Rodenbach, Hundshäusel-Bischofau und Elberfeld-Johanngeorgenstadt eingestellt worden.

Strahlende Schönheit. blendender Teint und hieche zarte Wangen bedeuten oft Glück und Reichtum. Das natürliche und überaus wirkende Mittel sind diese glücklichen Eigenschaften zu erhalten ist 'Kombella' die nichtfehlende Kosmetika.



Wir führen Wissen.

Gesprenzte Fesseln.

Roman von Hans Schulze
(Nachdruck verboten.)
(18. Fortsetzung.)

Eine kausale Stille herrschte in dem menschengefüllten Raum, den das klare, vollklingende Organ des Pfarrers bis in seine äußersten Ecken ausfüllte.

Der Gottesdienst hatte geendet.

Noch einmal rauschte der Gesang wie ein Obertisch auf, der schäumend über Klippen stürzt.

Dann wurden die Türen weit geöffnet, eine breite Sonnenflut broch wie mit besterndem Glanze herein.

Ein letztes, kurzes Gebet, die Männer über das Innere ihrer Hälse, die Frauen über die gefalteten Hände geneigt, und die Bankweihen begannen sich langsam zu erheben.

Gräfin Ruth hatte gleich nach Schluß der Predigt ihren Kirchenstuhl verlassen, um im Halbdunkel der Sakristei die Sinderoder Damen zu erwarten.

Sie war kaum in den Raum eingetreten, als sich auch schon hinter ihr die Tür öffnete und Tante Urte mit Rache auf der Schwelle erschien.

„Hier, Kiste Ruth, bringe ich dir den kleinen Bösewicht!“ begrüßte sie die etwas schaufrige, rundliche Dame und schob die Kiste mit einem freundschaftlichen Stoß ganz in die Sakristei hinein. „Der gute Hosselbach hat sich wieder einmal recht reichlich über die Beteiligung des lieben Gottes am Centausfall ausgelassen!“

„Tante Ruth!“

Wit ein paar schüchternen Schritten war Rache auf die Gräfin zugegretet und beugte sich zum Kusse über die ihr freundlich dargebotene Hand.

Doch als sie ihre Lippen auf die schmalen Finger drücken konnte, hatte sie sich in ihre Arme geschloffen und lächelte sie herzlich auf Mund und Augen.

„Wieso so sieht meine künftige kleine Schwiegertochter aus!“ Mit einem warmen Blick sah sie Rache in das erdende Gesicht, dann preßte sie die hebbende, junge Gestalt, deren Herz sie unglücklich an ihrer eigenen Brust schlagen hörte, in plötzlicher Aufwallung noch einmal fest an sich; sie fühlte, daß sie dies Mädchen wie ein eigenes Kind zu lieben vermögen würde.

„Wenn ich bitten darf, Herrschaften“, drängte jetzt Tante Urte in scherzendem Tone, um die bei ihr schnell einsetzende Klüftung nicht aufkommen zu lassen, „erst die Familienzene in diesem gewählten Räume etwas ab, sonst kriegt ihr es noch mit der hohen Geistlichkeit zu tun! Geht nur immer auf den Kirchhof voraus, wenn ihr euch noch etwas zu sagen habt! Ich komme mit Papa Hosselbach langsam nach!“

Arm in Arm traten die beiden Frauen aus der Sakristei und schritten langsam die schmalen Treppen zum Pfarrgarten hinab.

Noch war Georgs Name nicht zwischen ihnen gefallen, und doch fühlten sie es beide konstant, daß sie mit allen ihren Gedanken bei ihm weilten.

Die Vormittagssonne lag warm auf den gelben Kieswegen, breitflügelige Wespen umkreisten mit surrendem Summen die bunten Flockblumen, mit denen liebende Hände hier und da die letzte Ruhestätte eines Anwesendern nach ihrem einsachen Vermögen geschmückt hatten.

Zwischen rauschte es in den Lindenkrone des Pfarrhauses leise auf; wie eine große, friedvolle Stille schien es von dem schimmernden, hochdurchglänzten Sommerhimmel herabzusinken. — Da blieb die Gräfin plötzlich stehen und legte den Arm liebevoll um die schlanke Gestalt der Rache.

„Ich bin heute nicht umsonst in die Kirche gekommen, Rache! Ich wollte dich treffen; denn ich muß dich treffen, ohne dich nachmittags mit deinem Vater auseinander setzen kann! Willst du mir darum eine ernste Frage offen und ohne Rückhalt beantworten?“

Das Mädchen senkte den Kopf; sie fühlte, wie ihr oberwärts ein verdrücktes Rot glühend in die Schläfen stieg.

„Ja!“ sagte sie dann ganz leise.

Die Gräfin hatte sich auf einer alten, aus trottrigen Kisten zusammengebaumerten Bank dicht am Ausgang des Kirchhofs niedergelassen und zog die Rache zu sich in die unbequeme Föhlung des Seitenlehns herab.

„Sieh, Kind“, begann sie dann, „ich weiß von Georg, wie es um euch beide steht! Georg hat mir versichert, daß diese Liebe die erste wachhafte seines Lebens sei, und daß er niemals von ihr lassen würde! Ich kenne meinen Jungen, und ich glaube ihm; hast du, Rache, dich denn aber ebenso schon einmal ernstlich über die Tiefe deiner Empfindungen geprüft? Wird diese Neigung auch imstande sein, wenn ernste Fragen, wenn Prüfungen an sie herantraten, sich zu behaupten? Auch weiß ich nicht, welche Zukunft eurer Liebe bevorsteht, ob sie nicht vielleicht schweren Anfechtungen und Enttäun entgegengeht!“

Wie ein Leuchten zuckte es über Raches Gesicht, in der noch die Erinnerung an die nur kurze Zeit zuvor durchlebte Liebesstunde voll mächtiger Bewegung nachglühterte.

„Ich liebe Georg über alles, Tante, und ich würde nicht, wie ich mein Leben weitertragen sollte, wenn er mir plötzlich genommen würde. Ich liebe ihn, weil ich muß, aus dem innersten Drang meines Herzens heraus! Das fühle ich, mehr kann ich nicht sagen!“

„Und wenn nun dein Vater dieser Verbindung seine Zustimmung verweigerte?“

(Fortsetzung folgt.)

Alle Anzeigen
haben weiteste Verbreitung
im
„Ergieb. Volksfreund.“

Knorr Hafermehl — ist wohlschmeckende, leichtbekömmliche und nahrhafte Speisen für jedermann für klein und groß, jung und alt. Gesunde, Kranke und Schwache

Einige 100 Blumen- und Johanniskraut-Sträußchen sowie versch. Blumen an die Hand gegeben.
Schneeberg, Baderg. 134.

Dank.
Für die uns beim Heimgange unserer lieben, guten Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, der Frau **Christiane Karoline verw. Weisflog geb. Ebert** in so reichem Maße erwiesene, innige Teilnahme, insbesondere für den reichen Blumenbesuch, den erhabenden Trauergesang des wertigen Gesangsvereins Union und für die frohlockenden Worte des Herrn Pastor Schmidt danken wir auf diesem Wege herzlich.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Kaiser, Neuwelt, Weipitz, Swichau und Großenbalm, den 25. Oktober 1921.

Spezialarzt Dr. med. Hermann's Kellnstraß
Berlin 2, Potsdamerstraße 123 B.
Sprechstunden 9-12, 3-6, Sonntags 10-12
Vorgläubig bewährtes Heilverfahren gegen alle Geschlechtskrankheiten, Syphilis, Harnsteinstriemen in frischen und alten Fällen, sexuelle Schwäche, Zeugnis. Unschädliche Kuren, keine Berufshindernisse. Besondere Beachtung bei Verheirateten. Dankeschreiben laßt sich ohne jede Verpflichtung gegen Dozenturen gratis in verschlossener Kuvert ohne Aufdruck. Schreiben genau a. geben.

Sofort verliert un'er Garantie samt Brust sofort
Länge Kampaids Wanzeln
geht sich
bei Mensch und Tier,
für Wunden un'chädlich.
Verkauft nur bei Feilig Herde, Schwarzeng. erg.
am Unterort 3.

Galvaniseur (Meister)
In dauernde, selbständige Stellung für sofort
gesamt nach ausswärts. Angeb. unter A. 6915
an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aus.

Drücker
auf Aluminium stellt sofort ein
Sofaer Metallwaren-Fabrikation
Ged. & Co., Gola 1. Erged.

Bauschlosser
Hilf ein
Richard Vein, Schwarzenberg 1. Gs.

**Aufträger, Brenner
und Arbeiterinnen**
sucht zum sofortigen Antritt
E. J. Balger, Schwarzenberger-Hütte.

2 jüngere Bäckergehilfen
sucht sofort
Sprechst. Hae, Markt 14.

Christl. gesinntes Hausmädchen
gesucht für das bewährte Theresia-Winkel-Still
(Hinterwahr-Winkel) Weipitz-Gebits.

Stilles, lauberes Dienstmädchen
für mittleren Haushalt, bei hohem Lohn
und guter Kost sofort gesucht.
Einert. Chemnitz-Reichenbrand, Rorer Straße 50, I.

Gelchirrlührer
für Maschinen
gekauft.
Wohnung vorhanden.
Ergewerk Schmalz,
Schneeberg, Bismarck 13.

DIE FÜHRENDE OTAFEL-MARGARINE!
A woman in a hat and apron carries a basket on her head and another in her hand, walking on a path.
„SENNEREI“
Vereinfachte Margarine-Werke Nürnberg

Vertretung und Fabrikniederlage: Hugo Böhm, Aus. Fernsprecher 85.

Verleger
auf Kähren bei böchl.
Löhnen sucht
H. Donath,
Schneeburger 1. Gs.
A. Angerstraße 124 II.

**Stilles, 21-jähriges
Mädchen**
sucht sofort oder später
Stellung als Hausmädchen
in gutem Haushalt. Gehl.
Angeb. ers. unter A. 1193
an die Geschäftsstelle dieses
Blattes in Köpenick.

**Obrlinge, Schützen,
Semden u. Arbeiter-
Fleisung**
empfehlen in gr. Auswahl
O. F. Pohlhold,
D.-Schisma, a. Steinbruch.

Sunhelblauer Nagel
(neuer für mittl. Ha. vail.)
It preiswert zu verkaufen
Aus. Schneeburgerstr. 62 II

Winterpfeife
guterhall. Friedens warre,
mittlere Natur, schwarz,
preiswert zu verkaufen.
Hilberoda 26 G.

**San. neue
Gitarre**
preiswert zu verkaufen.
Angebote unt. A. 6914
an die Geschäftsst. d. Bl.
in Aus. erbeten.

**Kleines
Küchenloft**
preiswert zu verkaufen.
Georg Uhlig,
Aus. Silberstr. 5 I.

Versteigerung.
heute Sonnabend, den 23. Oktober, nachm. 3 Uhr,
verkauft sich im Holo des
Königs Blauer Engel in Aus
1 Pferd,
brauner Wallach, etwa 12 Jahre alt, 170 hoch und
1 Gehirte hierzu. Vohaltreicher Paul Georgl.
Größe, weiß, voll edrige

Gänse
eingetroffen und verkauft billigst
Mehlhändler Franz Stefan,
Schwarzenberg, Schneeburger Str. - Fernruf 781.
Habe auch prima Meißner
Raffetkerl
zu den billigsten Preisen abzugeben.

Gänse
Verkauft 1 Paar 1-jähr.
braune, langschwanzige
Raffetkuckhuhn.
Mar. Wöbel, Gülselbiller,
Kenhersdorf Str. 23
b. Jambitz.

**Gin guter
Gassel-Dahje**
ist zu verkaufen in
Wittweida-Markersbach
Nr. 15.

**Deutscher
Schäferhund**
zu verkaufen.
Ober-Slema 13 Z.

Junge Sunde
zu verkaufen.
Heubriet Str. 3 b. Aus.
Geil Knoll.

Bierdefutter,
Salz, Streu usw.
kauft
Ergewerk Schmalz,
Schneeberg, Fernruf 13.
1-2 Pferde
verkauft
d. Ob.
Zu kaufen gesucht:
**1 Tafelschere,
1 Sandpresse**
Sptibel 40-50 mm.
Angeb. unter A. 6913 an
die Geschäftsst. des Bl.
in Aus. erbeten.

Tilit
Walfisch-Blumenwasser
Lippa Zalpasta

Zu haben: In Aus: Droghndlg. Eler & Co. Nachf.,
Ottos Toilettehaus am Markt; in Schneeberg: Priv.
Aoler-Apotheke Henschel, Grell-Drogerie E. Oskar
Mehhorn Jr., Droz. Paul Weißlog am Markt; in Neu-
städte: Adler-Drogerie Marini; in Oberschlema:
Zum Aeskulap am Kurhaus Erhard Mitzenzwey, Mer-
kur-Droz. G. Schwalm Ww.; in Zschorlau: Germania-
Droz. Hamann; in Bockau: Droz. Handlung T. H.
Friedrich; in Löbnitz: Germania-Drogerie Uhlmann,
Droz. Louis Windisch Nachf.; in Lauter: Central-
Droz. Schwind; in Raschau: Droz. Siegel, sowie in
allen einschlägigen Geschäften.

Gewaschen mit
Dixin
Henkel's
Seifenpulver

Zöpfe
aus reinem
Naturhaar
in großer
Auswahl
in allen
Farben und
Preislagen,
so wie
Puppen-
perücken
empfiehlt
Walter
Wappler,
Damen- u.
Herren-
Fris.-Salon
Aus.
Einst.
Papierstr. 2
ge., Kaul-
haus
Schocken,
Fernr. 620.

Möbel
Polstermöbel, Otto-
manen, Küchensofa:
Aufgabe - Rahmen-
Matratzen, nur aus
eigenen Werkstätten
gar. gute Verarbeitung.
Schlafzimmer
Küchen
Herren- und
Damen-Konf.
Schuhwaren
Teilzahlung
gestattet

Handel, Industrie, Volkswirtschaft.

50jähriges Jubiläum des Chemnitzer Bankvereins. Der Chemnitzer Bankverein kann auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Die Firma wurde am 26. Oktober 1871 in Chemnitz mit einem Aktienkapital von zwei Millionen Mark gegründet.

Letzte Drahtnachrichten des Erzgebirgischen Volksfreundes.

Obereschleien. Berlin, 28. Okt. Die deutschen Unterhändler für die Wirtschaftsverhandlungen mit Polen, Schiffer und Bewald, werden von einem großen Schwerehandelsrat begleitet sein.

Rattowitz, 27. Okt. Die sozialdemokratische „Gazette Robotnik“ berichtet in einer Korrespondenzmeldung aus Lauenburg, daß die kommunistische Bewegung in Obereschleien jeden Tag zunehme.

Sachsen, 27. Okt. „Westminster Gazette“ schreibt, Reichsfinanzminister Brüning habe bisherige Politik fortsetzen zu wollen und jeden Versuch unternommen zu wollen, um den Fortschritten der Inflation entgegenzutreten.

Berlin, 28. Okt. Reichskanzler Dr. Brüning hat sich gestern abend zu kurzem Aufenthalt nach Baden begeben. Er wird heute abend in Karlsruhe eine Rede über die politische Lage halten.

Frankreich unterstützt Deutschland gegen Deutsche. Paris, 27. Okt. Im Senat erklärte Blandin a. a. Z. im Augenblick sei Frankreich außer Kriegsgefahr. Über diese Sicherheit hinaus

aus durch die Handlung abgelehnt werden. Die Frage der künftigen Grenzveränderungen sei durch die Autorität des Reichspräsidenten Dr. Brüning geregelt worden. Es frage sich jedoch, ob er immer so handeln könne.

Senator Bergerer rät: Man muß ihnen die Hand an den Hals legen! Briand sagte, er wolle diesen Ausdruck nicht ablehnen. Aber er habe ihn damals einem Deutschland gegenüber gebraucht, das nicht habe zögern wollen.

Die neuen Steuerregeln. Berlin, 28. Okt. Die das „Tagblatt“ erfährt, erleiden die gegenwärtigen Arbeiten für die Steuerregelung durch die Umbildung des Reichskabinetts eine gewisse Verzögerung.

Nachfrage zum Reichstagswahl. Prag, 27. Okt. Für den Bereich der Slowakei und Karpatenrußland wurde das Ständchen verkündet.

Prag, 27. Okt. Der Reichstagswahlkampf wird in der tschechischen Sprache getrieben und nach Prag gedrängt werden.

Prag, 27. Okt. Mittelschungen zufolge ist das Denkmal Kara Terezijs in Prag von Legionären umgeben worden.

Prag, 27. Okt. Der österreichische Geschäftsträger Dr. Marek hatte mit dem Reichspräsidenten Dr. Brüning über die etwaige Abtretung der gegen Ungarn vorbereiteten Aktion auf Österreich eine Besprechung, wobei er bezüglich der Welterhaltung der österreichischen Neutralität beruhigende Zusicherungen erhielt.

Grundes, das General Kocenda mit der selbständigen Mobilisierung des Infanterie und Artillerie beginnt werden.

Berlin, 27. Okt. In der heutigen Sitzung des Reichsrates wurde von keiner Seite eine Überforderung der Reichsregierung in privater Hinsicht in irgend einer Form empfohlen.

Berlin, 28. Okt. In Berlin hat die Stadtverordnetenversammlung mit sozialistischer Stimmmehrheit wegen Zusammenstoß zwischen Schuppe und Sozialdemokraten die Abberufung der Schuppe gefordert.

Berlin, 28. Okt. In den ersten Novembertagen wird mit dem Dampfer „Uran“ eine Sendung von 215000 Paketen für die deutschen Kinder aus Schweden in Hamburg einströmen. Es ist dies die erste Sammlung von Engländern der deutschen Frauen Schwedens.

Berlin, 28. Okt. Die U. S. B. D. hat den nächsten Parteitag auf den 8. Januar 1922 nach Leipzig einberufen.

Wien, 27. Okt. Der Nationalrat hat heute ein Gesetz angenommen, durch das die Regierung ermächtigt wird, 20 Milliarden Kronen durch Kreditoperationen zu beschaffen.

Kopenhagen, 27. Okt. Die dänische Zeitung „Berlingske“ meldet, daß in der nächsten Zeit zwischen Rußland und Italien ein Handelsabkommen getroffen werden wird.

Kopenhagen, 28. Okt. Die russischen Besatzungen in den finnischen Provinzen über eine Eisenbahnkategorie in der Ukraine. Die dortigen Aufrechter brauchen einen beträchtlichen Vorrat an Getreide, wobei 30 Personen getötet und 200 verletzt wurden.

Stockholm, 27. Okt. Die dänische Regierung wurde heute veröffentlicht. Nach ihr verpflichtet sich Finnland, die Kolonialinseln nicht zu besetzen. Keine Anlagen für industrielle militärische Operationen dürfen beibehalten oder auf den Inseln errichtet werden.

Wars, 27. Okt. Die János aus Siffa meldet, nachdem die Soldaten in Koubitz in großer Anzahl die Wälder wieder auf.

Verantwortlich für die Schifffahrt: Friedrich Krenner. Im den Anzeigen: Heinrich Seibert, Rotationsdruck und Verlag: C. R. Göttinger, sämtlich in W. Erzgeb. Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

A. z. s. B. Sonntag, den 30. Oktober, vorm. 11 Uhr, Gr. I m. T.

Saninchenauskegeln am 29. bis 31. Oktober 1921 im „Anker“, „Schweizerhaus“ „Auerhammer“ und am 30. Oktober im „Bürgergarten“-Aue.

„Kupperleins Restaurant“ Donnerstags, den 29. Okt. ab jeden Sonnabend, Sonntag, Montag u. Mittwoch bis Ende November.

Großes Schach-Weißpiel mit Zahlenreizen. 200 Tische. Günstige Gewinnchancen. Preis 600 Mk. - Tagespreise u. Sonderpreise.

Schneeberg! Schützenheim! Sonnabend, 29. Oktober, abends 7 Uhr: Konstituierende Vollversammlung der Sportvereine „Concordia“ u. „Sachsen“.

Prima Winteräpfel (haltbarste Bodenware) empfiehlt preiswert Kurt Bauer, Aue, Gräßl Bauer, Aue.

Reines, rohes Knochenmehl ist eingetroffen bei Gottlieb Lang, Neustädtelein am Bahnhof.

Consumverein Aue i. Erzgeb. Haar-Zöpfe eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Sonntag, den 30. Oktober 1921, vormittags 9 Uhr, im Saale des „Bürgergarten“ in Aue.

Sprengen von Baumstubben schafft Brennholz und Ackerland. Eine bereits jahrelang vor dem Kriege durch von angelegte Leiste sehr erfolgreich ausgeführte Arbeit!

Bley & Co., Schwarzenberg Verkaufsstelle des Osramlampen-Konzerns. Lieferung erfolgt zu Fabrikpreis.

Aluminium- und Messing-Bernickelung aller Massenartikel in kurzer Lieferzeit. W. Friedrich, Aue i. Sa.

Gebrauchte, gutgehaltene Planierbank istori zu kaufen gesucht. Guido Müller & Co., Metallwarenfabrik, Liebertsdorf bei Leipzig.

Rohfelle Biegen, Sägen, Kanin und alle anderen Velle hault zu Tagespreisen. U. Vogel, Chemnitz, Annaberger Straße Nr. 17.

Wohnung mit voller Verpflegung. Umgebung unter 1000 in Aue. b. Gehl. d. 21. in Aue.

Wer will von Aue nach Scheibenberg ziehen? Schöne 3-4 Zimmer-Wohnung gegen solche oder größere in Aue sofort gesucht.

300 Mark Belohnung! Im Sonnabend zwischen 6 und 7 Uhr nachm. ist aus dem Plur des Saales Grünhainer Straße 16 ein sehr neues Fahrrad gestohlen.

Außerst günstig! Kondens. Milch nur 5.00. Amerik. weiße Bohnen mit Speck und Tomatensauce, fischartig.

Aue. Achtung! Schneeberg. Sonnabend zum Wochenmarkt empfehle noch zum Prima Bitterling, 10 Stk. 7.00 Mk.

Obstbäume, nur erstklassige Ware, in besten Sorten, fürs Erzgebirge passend, gebe zu billigsten Preisen ab.

Achtung. Leder-Gamaschen in schwarz und braun billig im Partow-Geschäft Aue, Wettinerstr. 21.

Unansehnlich gewordene Taschen u. dergl. aus Leder und Ersatzstoffen werden wieder wie neu hergestellt.

Alle Anzeigen haben weitaus Verbreitung im Erzgeb. Volksfreund. K. Steinmüller, Buchbinder, Schneeberg.

Schützenhaus Schneeberg. öffentl. Ballmusik. Freitag, zum Reformationstage, abends 8 Uhr an Carl Langer.

Volkshaus Stadt Leipzig Schneeberg. Reformationstage, Feine Ballmusik. Sonntag, den 29. Okt., abends 7 Uhr an: Frau R. Schöler, Robert Schuler.

Deutsches Haus, Neustädtel. Sonntag, von abends 7 Uhr an feine Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein Heinrich Berger.

Radiumbad Oberschlema, „Sächs. Schweiz“. Feine Ballmusik. Sonntag, den 30. Oktober von nachm. 4 Uhr an: H. Biere und Weine. Gute Küche. Ergebnis ladet ein H. Bern. Off.



VEREINIGUNG DER KUNSTFREUNDE DES ERZGEBIRGES

Dienstag, den 1. November 1921 abends 8 Uhr Beginn der Vorstellungen.

Gastspiel der Mitgl. der Chemnitz städt. Theater.

Torquato Tasso
Ein Schauspiel in 5 Akten von W. v. Goethe
Eintrittskarten zu 12, 10, 8, 50, 7, 6 u. 3 Mark in den Verkaufsst. Lorenz und Milster.

Reform-Nachspiele
Markt Schneeberg Markt

Samstag Anfang 7.00 Uhr.
Sonntag Anfang 4.00 Uhr.

Nachbesuch in der Northernbank.

Kriminal-Film in 4 Akten mit Carl Bögel in der Hauptrolle.
Der weinende Dieb.
Schauspiel in 4 Akten.
Hauptrolle: Uda von Ehlers.
Regie: Wally Arnheim.

Ergebnis laden ein **Nachspiele Schneeberg.**
Zum Reformationstage neues Programm.

Riege v. Turnvereine Frießen u. zu Schneeberg.

Obengenannte Riege hält am Sonntag, den 30. Oktober, ein

Herbstvergnügen

Im Saale des „Alten Schützenhauses“ ab, wozu Freunde und Gönner aus herzlichster Einladung sind. Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

Zitherverein „Alpenrose“ Schneeberg.

13. Stiftungsfest, bestehend aus **Konzert u. Ball** am Sonntag, den 30. Okt.
— Beginn abends 6 Uhr —
Im Hotel „Goldene Sonne“ zu Schneeberg.

Turnverein Neustädtel.

Zu unserem am 30. Oktober 1921 im „Ratskeller“ stattfindenden

Stiftungs-Ball

bestehend in Konzert und Ball werden alle Ehrenmitglieder und Mitglieder hierzu herzlichst eingeladen.
Anfang 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr.
Der Turnverein (D. T.) Neustädtel.

Sächsische Schweiz Oberschlema

Die Ortsgruppe der Kriegsgeldbesitzigen hält am Samstag, den 29. Oktober, von abend 7 Uhr an, sein diesjähriges

Herbstvergnügen

ab, wozu die Mitglieder, sowie Dr.- u. Brudervereine, hiedurch nochmals herzlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Tauschermühle b. Hue.
Sonntag, Sonntag Oktoberfest.
Nur vorgerichtete Weinbier. Erhältl. Musik. Es ladet freundlich ein Max Hilmann.

Wander-Ausstellung Schneeberg
„Der Säugling und seine Pflege“

Neben der Ausstellung finden Kurse in Säuglingspflege statt:

1. Vormittags 10-11 Uhr (7stündig) } zum ermäßigten
2. Abends 8-9 „ (7stündig) } Preise v. 5 Mk.

Beginn Mittwoch, den 2. November.

Für Auswärtige, denen der Besuch des 7stündigen Kurses zu viel ist, wird außerdem ein 4stündiger Kursus gehalten am **Freitag, d. 4. Novbr., nachm. 3-7 Uhr.** Ermäßigter Preis 4 Mk.

Eintrittskarten zu den Kursen sind zu haben:

Schneeberg: Wohlfahrtsamt, Zimmer 17, in d. Ortskrankenkasse und durch die Betriebsräte.
Neustädtel, Oberschlema, Griesbach und Lindenau, durch die Gemeindefamern;
Wohlfahrtsamt Schneeberg.

Internationaler Fußball-Weltkampf

Montag zum Reformationstage, nachm. 3 Uhr:

Karlsbad — Schneeberg
Rapid Ia Karlsbad u. Concordia I ab. Garmut.
auf dem Sportplatz Schützenheim!



Privat-Tanz-Kursus
für Schneeberg und Umgegend.

Damen und Herren, welche noch gelassen sind, an einem in nächster Zeit beginnenden Wintertanz- u. Tanzkursus (Privat-kursus) teilzunehmen, werden gebeten, ihre Anmeldungen Sonntag, den 30. Oktober 1921, vorm. 10-12 Uhr, im Hotel zur „Goldenen Sonne“, Schneeberg, abgeben zu wollen. D. G.

Methodistengemeinde Hundshübel

Sonntag, den 30. Oktober nachm. 2 Uhr

Im Saale des Gesellschafts-Hauses „Schnecken“

Reformationstage-Gesangs-Gottesdienst.
Jedermann herzlich willkommen.
Eintritt frei.

Löbnitz, „Hotel Säch. Hof“.
Zur Kirmees Sonntag und Montag, den 30. und 31. Oktob. von nachm. 4 Uhr bis abends 11 Uhr

Kabarett-Vorstellung
Georgina Albert, Stimmungsgesangsensemble, Donner Hengel, Charakterhumorist, Donner Duo, erkl. Gesangs- u. Tanzduett.
Vorzügliche Getränke und Küche.
Musikinstrumente, Autosalles.

Im gütigen Besuche bittet Rudolf Eitzenher.

Löbnitz, Hotel „Deutsches Haus“.
Während der Kirmees-Festtage empfehle meine **renovierten Billiardtische.** Reichhaltige Speisekarte. H. Biere u. Weine.
Am 2. Feiertage: **Frühwachen-Konzert,** geleiht von der Hauskapelle.
Ergebnis ladet ein **Willy Seldet.**
NB. Empfehle zu jeder Zeit lebende **Speisekarpen.**

Schützenhaus Löbnitz.

Zur Kirmees halte ich dem geehrten Publikum meine **geräumigen Lokalitäten** zu geneigtem Besuche angelegentlich empfohlen.

Kirmees - Sonntag und -Montag, den 30. u. 31. Okt., von nachm. 4 Uhr an

Feine Ballmusik.

Am Kirmees-Dienstag, den 1. November, abends 7^{1/2} Uhr:

Großes Kirmees-Extra-Konzert mit darauffolgendem feinen Ball, ausgeführt von der **verstärkten Löbnitzer Stadtkapelle.**
Auserwähltes Programm.
— Eintritt 3 Mark inkl. Steuer. — Vorverkauf bei Herrn Max Rausch und im „Schützenhaus.“

Zugleich empfehle ich eine **reiche Speisen-** **auswahl**, sowie **vorzügliche Weine;** auch bringe meine **neueingerichtete Wein-** **Diele** in empfehlende Erinnerung und zeichne **kochachtungsvoll** **Johannes Schubert.**

Wein-Restaurant Wein-Traube Zwickau
Wilhelmstraße 32 Fernruf 84
Gute Küche und preisw. Weine.
Weine in Karaffen und Schoppen.

Schützenhaus Zwönitz.
Montag Reformationstage von nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte schnelle Ballmusik.** Hierzu ladet freundlich ein **Gustav Becker.**

Karpfen
empfehle **Herrn, Schneebg., Zwönitz** aus der **Herrn-Anzüge, Stoffhosen, Arb.-Büsen, Kleider u. Blusenstoffe, Manchester, Unterröcke, Hemden, Bettwäsche, Inlett, Strickwolle, Nessel, Hemdentuch usw.** empfehle
E. Hager, Schwarzenberg; Erikerstraße 19, Eingang Uferstraße.
Hemdentuche, Linons und Cambric
gegen bare Kasse sofort zu kaufen gesucht.
H. Haller, Auerbach i. V. Schulstraße 15.

Löbnitz!

Am 1., 2. und 3. Kirmees-Feiertage von nachm. 4 Uhr an:

Feine, öffentl. Ballmusik
„Schützenhaus“
„Deutsches Haus“
Gasth. „Grünes Tal“
Ergebnis laden ein die **Besitzer.**

Siborau, Gasthof zum Baum.
Zur Kleinkirmees, Sonntag, v. nachm. 4 Uhr an **große, öffentliche Ballmusik.** Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Zu jährl. Besuch ladet ein **Paul Schärer.**

Siborlau, Gasthof „Zum Roh“.
Zur Kleinkirmees, Sonntag, v. nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik,** abwechselnd **Blas- und Streichmusik.** Von 10 Uhr ab: **Burkerl.** Erg. laden ein **Wilhelm Renderl u. Frau.**

Alberoda, Gasthof Sühler Abend.
Sonntag und Montag, den 30. und 31. Okt., **große, öffentl. Ballmusik.** Hierzu ladet freundl. ein **Ernst Reichertling.**

Dittersdorf, Gasthof Grüner Bach.
Sonntag und Montag, den 30. und 31. Okt. zum Kirchweihfest

Feine Ballmusik.
Ergebnis laden ein **Ernst Gruner u. Frau.**

Oberaltorf, Gasth. „Zur Linde“.
Zum Kirchweihfest! Sonntag und Montag, den 30. und 31. Okt., von nachm. 4 Uhr an

Öffentl. Ballmusik.
Küche und Keller bieten das Beste.
Spezialität: **Karpfen blau** (mit frischer Butter), **Salzen- u. Gänsebraten.**
In den Gaststuben tolle Bedienung.
Ergebnis ladet ein **Altebold Rudolf.**

Schwarzenberg, „Schützenhaus“
Sonntag, den 30. Okt., von nachm. 4 Uhr an **öffentliche Ballmusik.** Es ladet ergebenst ein **Ernst Schmidt.**

Neuwell, Merkel's Gasthaus.
Sonntag, den 30. Okt., von nachm. 4 Uhr an **Feine Ballmusik.** Freundl. ladet ein **Ernst Merkel.**

Teierfeld, Gasthof Albert-Turm.
Zum Reformationstage, von nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.** Ergebnis laden ein die **Kapelle und der Wirt.**

Bosau, Gasthof „Zur Sonne“.
Sonntag und Montag, den 30. u. 31. Oktob. von nachm. 4 Uhr an **starkbes., öffentl. Ballmusik.** H. Speisen. Gute Getränke. Ergebnis ladet ein **Gustav Teuberl.**

Rieder-Altendorf, Gasthof.
Zum Kirchweihfest Sonntag, den 30. Okt., von nachm. 4 Uhr an **öffentliche Ballmusik.** Ergebnis ladet ein **Willy Hebermann.**

Streitwald, Gasthof.
Zum Kirchweihfest Sonntag und Montag, von nachm. 4 Uhr an **Feine Ballmusik.** Ergebnis ladet ein **Richard Weigel.**

Lenkersdorf, „Gasthof.“
Zur Kirmees Sonntag und Montag, den 30. und 31. Okt. von nachm. 4 Uhr an **öffentliche Ballmusik** Für gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. Hierzu laden ein **Kurt Straub u. Frau.**

Zwönitz, Feldschlößchen.
Sonntag, den 30. Okt., von nachm. 4 Uhr an **Feine öffentliche Ballmusik.** Geleiht von der Hauskapelle. Neue Tische. Hierzu ladet ergebenst ein **Ernst Ullig.**

Eibenstock, Feldschlößchen.
Sonntag, den 30. Okt., von nachm. 4 Uhr an **Extra-Tanzmusik.** Freundlich ladet ein **Richard Reckroth.**

Großes internationales Fußballweltspiel,
am Sonntag, den 30. Oktober auf dem Sportplatz des Sports. **Nemánia aus Nagyid in Karlsbad - Gauhauswahlmannsch.**
Anstoß 3 Uhr. Anstoß 3 Uhr.
Vorder: **Nemánia 2** — **Markneuhofen.**

Schwimm-Verein Schneeberg (1905).
Sonntag, den 30. Oktober, abends 8^{1/2} Uhr, **Schwimm-Fest** im **Dr. Curt Seitzner-Bad.**
Hochinteressante Vorführung. — Lampen-Reigen. — Hindernis-Stafette. — Humoristisch — Rettungsschwimmen. — Schwimmen mit gefesselten Gliedern. — Damenschwimmen.

in Schneeberg u. Lauter
Zum Wochenmarkt
prima junger **Waffelnfleisch**, v. b. 10-11 M., prima **Käsefleisch**, **Schinken u. Speck**, v. b. 17-20 M., prima **bauschsch. Butter**, v. b. 21-22 M., prima **gute Butter**, Stück 18.50 M., **Margarine**, **Plund** 16 M., empfehle **Ernst Becker, Burkhardt.**